

**DIVA**  
**Altersvorsorge**

DEUTSCHER ALTERSVORSORGE-INDEX

FRÜHJAHR 2023

DIVA Umfrage Altersvorsorge-Index Frühjahr 2023 für Deutschland

## DIVA – Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

- **Meinungsforschungsinstitut für finanzielle Verbraucherfragen;** Hochschulinstitut der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW); getragen von vier Vermittlerverbänden: Bundesverband Finanzdienstleistung AfW, Bundesverband der Assekuranzführungskräfte VGA, VOTUM Verband und Bundesverband Deutscher Vermögensberater (BDV)
- **Forschungsfokus Vermögensbildung und Altersvorsorge;** Herausgeber des Deutschen Geldanlage-Index (zweimal jährlich) und des Deutschen Altersvorsorge-Index (zweimal jährlich) in Kooperation mit INSA-CONSULERE
- **Leitung:** Geschäftsführender Direktor Dr. Helge Lach; Wissenschaftlicher Direktor Prof. Dr. Michael Heuser
- [www.diva.de](http://www.diva.de)

## Deutscher Altersvorsorge-Index Frühjahr 2023

- **Repräsentative Online-Befragung** von 2000 Personen in Deutschland im April 2023, durchgeführt von INSA-CONSULERE im Auftrag des DIVA
- **Deutscher Altersvorsorge-Index (DIVAX-AV)** auf Basis von zwei im Zeitablauf identischen Fragen zur „aktuellen Lage“ und drei im Zeitablauf identischen Fragen zu „künftigen Erwartungen“

## Kontakt

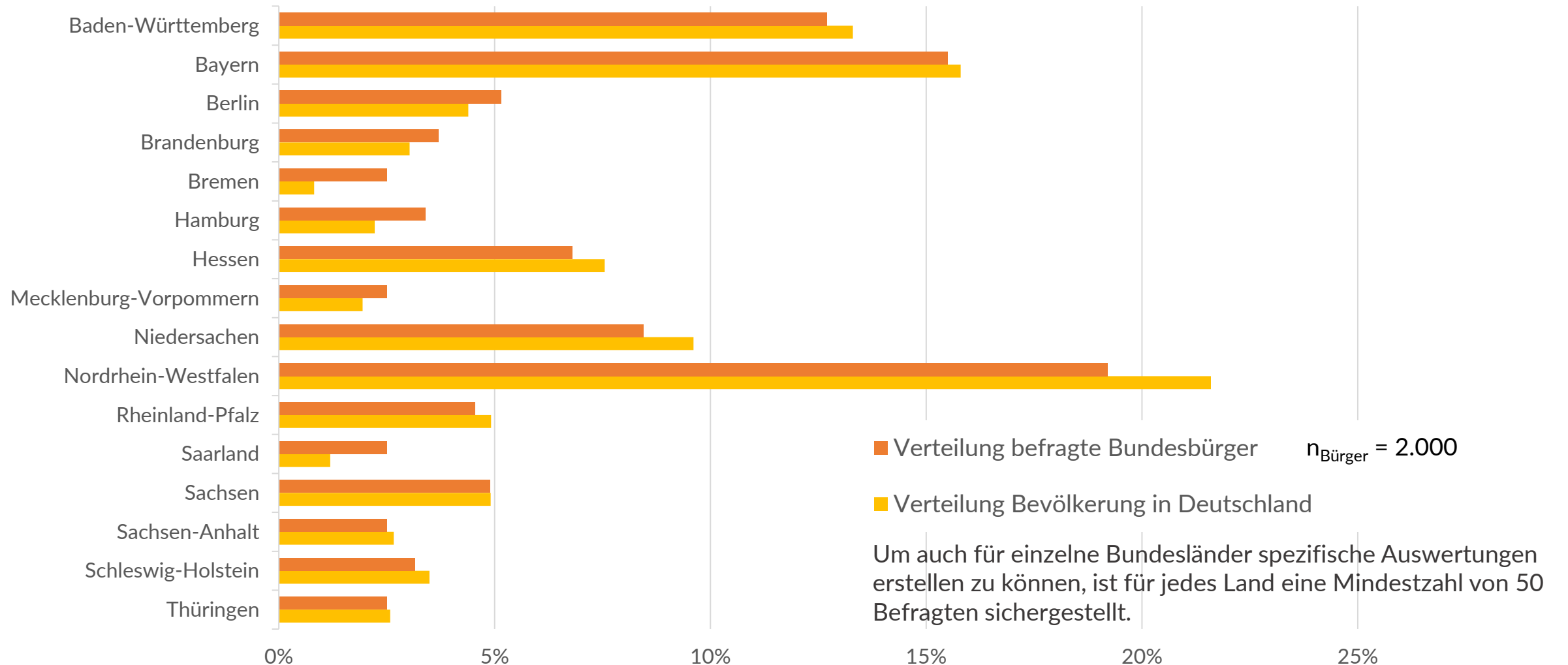
Prof. Dr. Michael Heuser | Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

Kleiner Hirschgraben 10-12 | 60311 Frankfurt/Main | Tel. 069 2562 6998-0 | michael.heuser@diva.de

- (1) Der Deutsche Altersvorsorge-Index des DIVA (DIVAX-AV) misst das Meinungsklima der Menschen in Deutschland bezüglich ihrer Gesamtabsicherung im Alter aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorge. Er untergliedert sich in die zwei Teilindizes „Aktuelle Lage“ und „Künftige Erwartungen“ und basiert auf einer repräsentativen Befragung von rund 2.000 Bürgerinnen und Bürgern im Alter zwischen 18 und 65 Jahren.
- (2) Nach 2 Jahren im Minus dreht der DIVAX-AV im Frühjahr 2023 wieder in den positiven Bereich. Die Stimmung scheint sich aufzuhellen. Treiber ist vor allem der Einzelindex „künftige Erwartungen“, der mit 5,8 auf den höchsten Wert seit der erstmaligen Ermittlung im Herbst 2020 klettert. Trotzdem überschreitet der Index mit 1,2 auf einer Skala von -100 bis +100 nur knapp die Null-Linie.
- (3) Diese Aufhellung lässt sich statistisch im Wesentlichen auf drei Gruppen der Bevölkerung zurückführen: die Jüngeren, den männlichen Teil und die westlichen Bundesländer. Deren gruppenbezogenen Indizes machen einen Optimismus-Sprung. Die korrespondierenden Indizes der älteren Kohorten, der Frauen und von Ostdeutschland verharren hingegen auf dem zum Teil deutlich negativen Niveau der vergangenen Befragungen. Der aufkeimende Altersvorsorge-Optimismus ist also jung, männlich und westlich.
- (4) Die wachsende Zuversicht mag sich auch aus allmählich wieder steigenden Zinsen für private Altersrücklagen und aus erneut recht üppigen gesetzlichen Rentensteigerungen ab Juli 2023 speisen. Allerdings bleiben die Renditen privater Altersvorsorge weiter hinter der Inflationsrate zurück; dringend notwendige private Altersabsicherung geht also weiter mit Kaufkraftverlust einher. Dasselbe gilt für die gesetzlichen Rentensteigerungen; in Wirklichkeit schrumpfen reale Rentenansprüche.
- (5) Die positivere Stimmung, die der steigende DIVAX-AV anzeigt, könnte also jedenfalls teilweise Resultat einer Inflationsillusion sein. Das könnte sich für eine nachhaltig wohlstandssichernde Altersvorsorge als trügerisch erweisen.

# Gute, repräsentative Vertretung aller Bundesländer

## Die befragten Bundesbürger haben ihren Lebensmittelpunkt im Bundesland ...



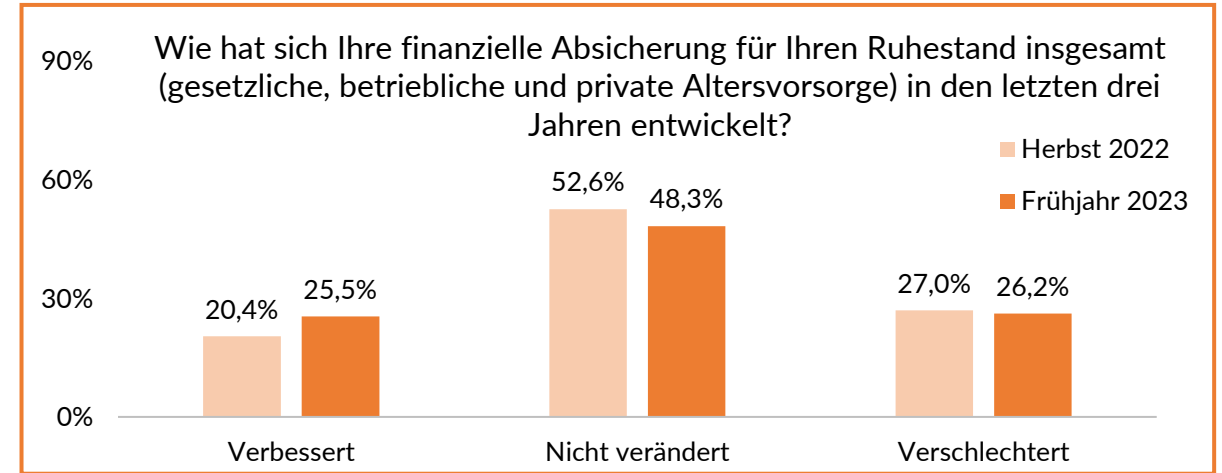
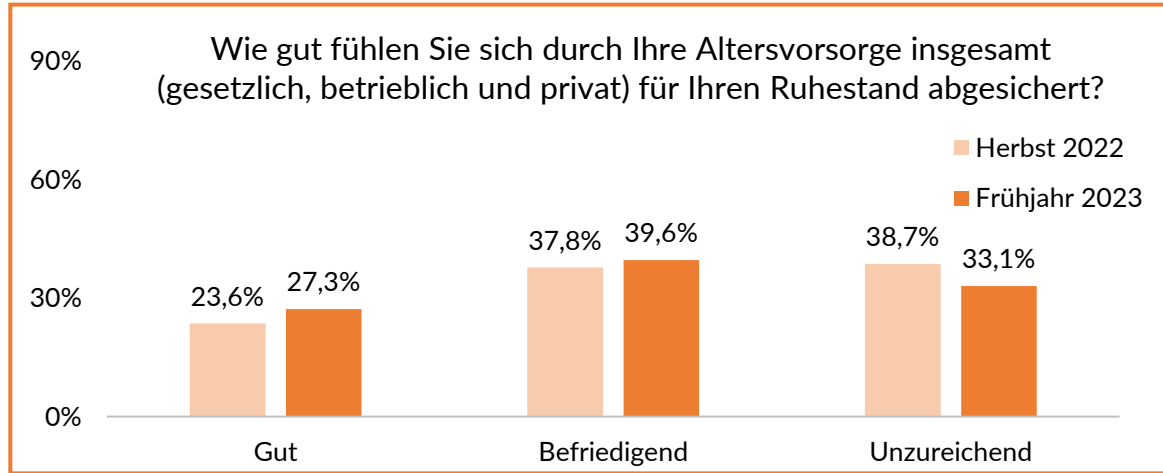
	Herbst 2020	Frühjahr 2021	Herbst 2021	Frühjahr 2022	Herbst 2022	Frühjahr 2023
<b>Aktuelle Lage</b>	Einzelindex <b>4,4</b>	Einzelindex <b>0,6</b>	Einzelindex <b>-1,3</b>	Einzelindex <b>-7,0</b>	Einzelindex <b>-10,9</b>	Einzelindex <b>-3,3</b>
<b>Künftige Erwartungen</b>	Einzelindex <b>3,2</b>	Einzelindex <b>2,7</b>	Einzelindex <b>0,4</b>	Einzelindex <b>0,6</b>	Einzelindex <b>0,0</b>	Einzelindex <b>5,8</b>
<b>Deutscher Altersvorsorge-Index</b>	Gesamtindex <b>3,8</b>	Gesamtindex <b>1,6</b>	Gesamtindex <b>-0,4</b>	Gesamtindex <b>-3,2</b>	Gesamtindex <b>-5,4</b>	Gesamtindex <b>1,2</b>

$n_{\text{Bürger}} = 2.000$  (Frühjahr 2023)

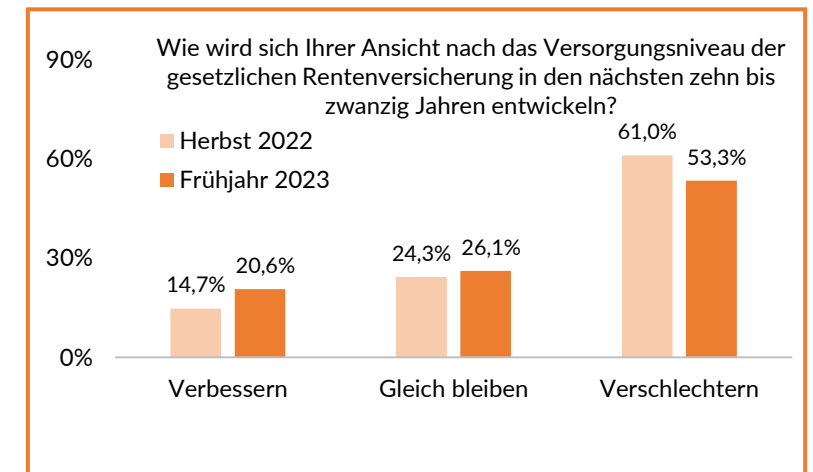
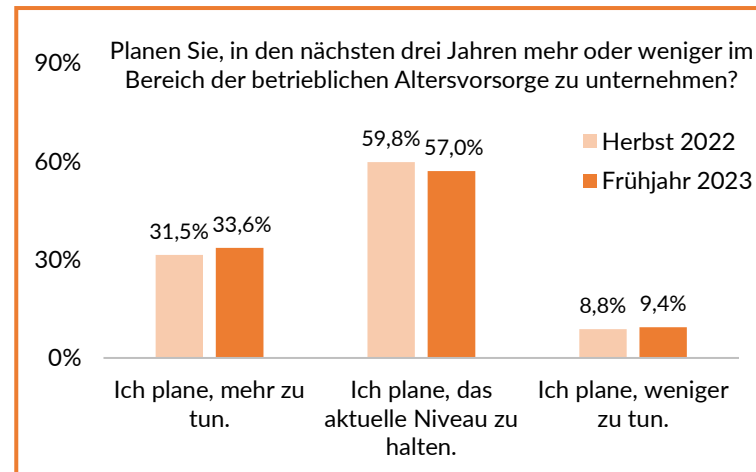
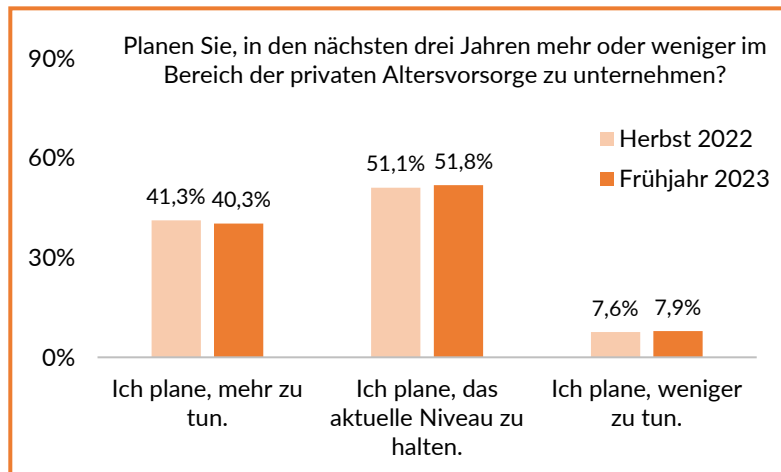
## Erläuterung

- Zur Berechnung der Einzelindizes wird zunächst jeweils der Prozentwert der Antwortoption 1 minus dem Prozentwert der Antwortoption 3 der Indexfragen (s. Folgechart) gebildet.
- Die Einzelindizes errechnen sich jeweils als das geometrische Mittel der Saldenwerte der beiden („Aktuelle Lage“) bzw. der drei Indexfragen („Künftige Erwartungen“); aus Interpretationsgründen mathematische Transformation mit Konstante 200.
- Der Gesamtindex errechnet sich als arithmetisches Mittel der Einzelindizes.
- Einzelindizes und Gesamtindex können Werte zwischen -100 und +100 annehmen. Je höher die Indexwerte, umso positiver beurteilen die Befragten die jeweiligen Aspekte der Altersvorsorge.

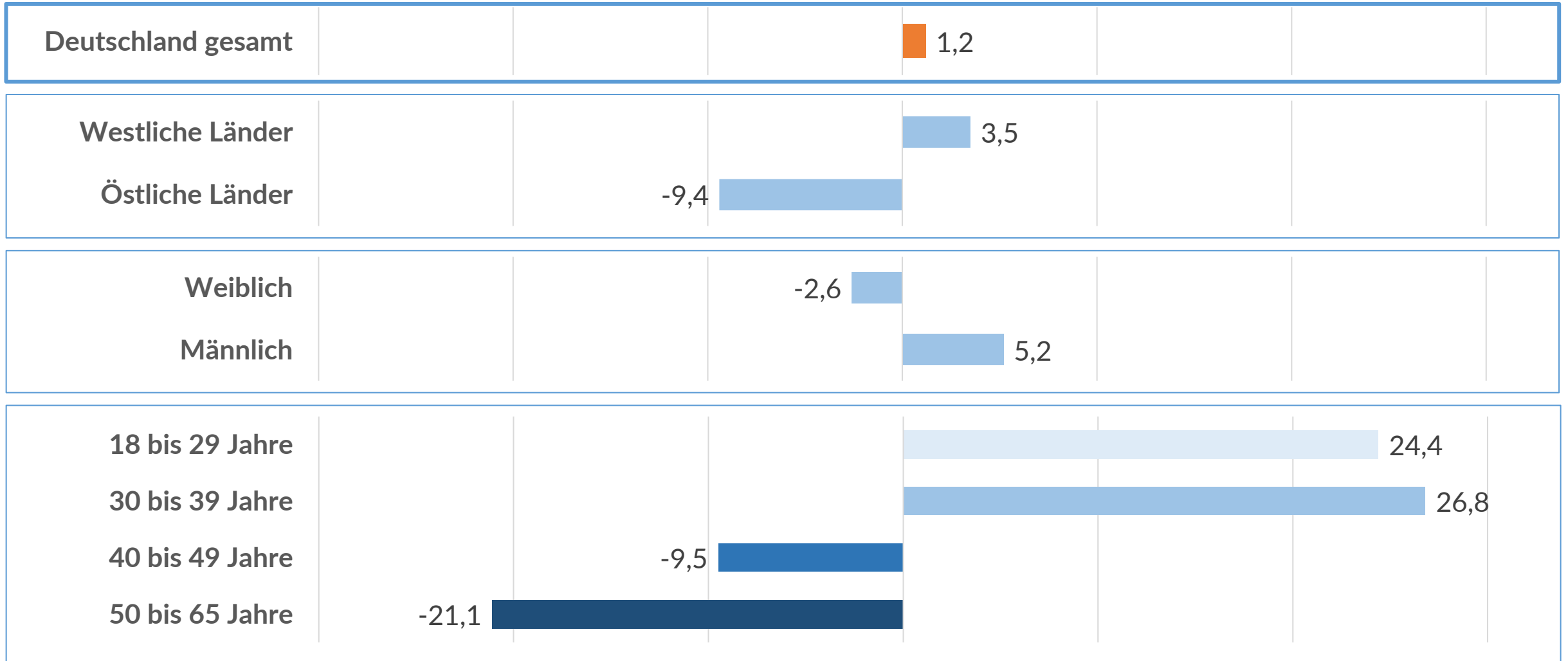
# Ergebnisse „Aktuelle Lage“



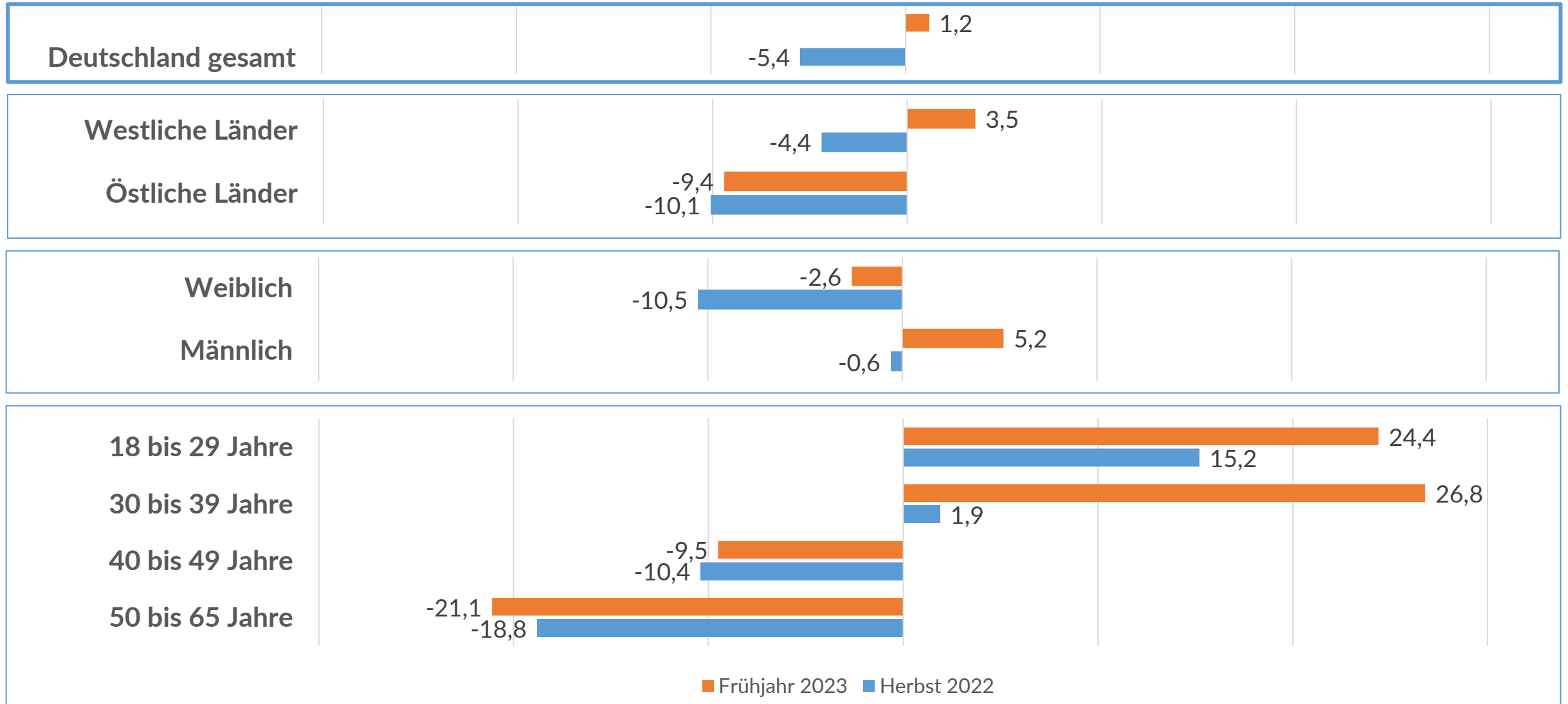
# Ergebnisse „Künftige Erwartungen“



# Deutscher Altersvorsorge-Index Frühjahr 2023



# Deutscher Altersvorsorge-Index Frühjahr 2023 / Herbst 2022





## Kontakt

Prof. Dr. Michael Heuser

Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

Kleiner Hirschgraben 10-12 | 60311 Frankfurt/Main

Tel. 069 2562 6998-0

[michael.heuser@diva.de](mailto:michael.heuser@diva.de) | [www.diva.de](http://www.diva.de)